

NRW....deutsch/sowi und drittfach englisch

Beitrag von „leon“ vom 20. Februar 2010 12:42

Wie sieht es mit dieser Kombi fürs Gymnasium, wie für die Realschule aus?

Deutsch u. Sowi, 3. Englisch

Aussichten, Tipps, usw..

Danke

Beitrag von „Fred1“ vom 20. Februar 2010 20:27

Erstmal natürlich das alte Lied des Korrekturaufwands. Deutsch und Englisch sind Klausurfächer, SoWi in Sek II auch.

Soweit ich weiß sind alle drei Fächer nicht unbedingt gesucht, aber auch nicht schlecht. Deutsch und Englisch hat ja jeder (okay, Englisch wählen ein paar Leute ab) und SoWi wählen ja auch meist recht viele. Insofern sehen die Einstellungschancen nicht so schlecht aus. An Realschulen wohl besser als an Gymnasien. Aber prinzipiell ist es ja eh immer das Gleiche: Prognosen sind äußerst schwer zu erstellen und du kannst Glück haben und auch mit einer "schlechten" Kombination sofort nen Job finden.

Abgesehen davon solltest du den Arbeitsaufwand für ein Drittfach nicht unterschätzen. Das kommt ja erst im Master hinzu und da hast du dann deine beiden Fächer, den erziehungswissenschaftlichen Teil und noch das Drittfach.

Zumal das Studium der Anglistik ja auch einen Auslandsaufenthalt fordert und sich somit alles gehörig in die Länge zieht.

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Februar 2010 15:54

■ Zitat

Original von Fred1

Soweit ich weiß sind alle drei Fächer nicht unbedingt gesucht, aber auch nicht schlecht.

Das stimmt nicht ganz. Englisch ist momentan ein sehr gesuchtes Fach. Wie es in ein paar Jahren aussieht, weiß ich aber nicht.

Beitrag von „gorp“ vom 21. Februar 2010 18:22

Da ich sehe, dass du aus NRW kommst und das Thema Auslandsaufenthalt angesprochen wurde:

An der Uni Köln gibt es (zumindest für LA Gym/Ges) keinen obligatorischen Auslandsaufenthalt. Also muss sich die Studiendauer durch Englisch als Erweiterungsfach nicht zwangsläufig verlängern.

(Ob ein Auslandsaufenthalt nicht trotzdem anzuraten ist, ist natürlich eine andere Frage.)

Beitrag von „Fred1“ vom 21. Februar 2010 23:32

Also an der Ruhr-Uni Bochum ist er soweit ich weiß obligatorisch. Wobei man das wohl auch in den Semesterferien durch den Besuch einer Sprachschule im jeweiligen Land (für Englisch also wohl England, Schottland, Irland, USA?) abdecken kann. Trotzdem müsste man ansonsten wohl in den Semesterferien auch Hausarbeiten etc. schreiben, aber wenn man geschickt plant muss sich das Studium wohl wirklich nicht zwangsläufig verlängern. Unwahrscheinlich ist dies jedoch auch nicht und dann müsstest du schauen, wie das mit Bafög läuft (wenn du es denn bekommst), da es da wohl oft mal Probleme gibt, wenn man etwas länger braucht.

Beitrag von „leon“ vom 22. Februar 2010 19:59

Dankeschön erst einmal...

Und was ist mit den Schulformen?
Für die Realschule soll ja mehr gesucht sein..

Beitrag von „milliethehorse“ vom 22. Februar 2010 20:51

nur so ein kurzes Einwurf:

Ich find ja ein Englisch-Studium ohne Auslandsaufenthalt echt relativ sinnlos. Also unbedingt mit einplanen, denn ohne gibt's recht wenig "Insider-Infos" und der Akzent verbessert sich natürlich auch!! Mal vom fließenden Sprechen und den in der Schule nicht gelernten Alltagsvokabeln und -floskeln abgesehen....
...und, ein Semester deswegen länger zu studieren hat noch keinem geschadet!!!

Beitrag von „Fred1“ vom 23. Februar 2010 00:20

Realschule wird in der Tat mehr gesucht. Es ist aber angeblich auch möglich, mit dem GymGes-Studium an eine Realschule zu kommen (und andersherum), nur kenn ich die dafür benötigten Umstände nicht.

p.s.: An der Ruhr-Uni Bochum kannst du weder SoWi noch Englisch als Drittfach wählen.